

Bericht des Bürgermeisters zur Stadtverordnetenversammlung am 20.09.2023

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,
sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,
sehr geehrte Medienvertreter,
liebe Gäste,

wie üblich beginne ich meinen Bericht mit der **Statistik zur Arbeit unserer kommunalen Feuerwehr:**

Im Juli dieses Jahres stellte sich die Statistik wie folgt dar:

Insgesamt waren 78 Einsätze zu verzeichnen, davon 6 Brände, 16 Fehllalarmierungen, 18 Rettungsdiensteinsätze sowie 38 technische Hilfeleistungen.

Im August dieses Jahres waren die Kameradinnen und Kameraden zu insg. 91 Einsätzen unterwegs. Dabei handelte es sich um 4 Brandeinsätze, 15 Fehllalarme, 9 Rettungsdiensteinsätze sowie 59 technische Hilfeleistungen. Des Weiteren sind 4 Brandverhütungsschauen durchgeführt worden.

Die Einwohnerstatistik weist für die Stadt Teltow mit dem Ortsteil Ruhlsdorf insg. 28.450 Einwohnerinnen und Einwohner aus. Im Ortsteil Ruhlsdorf wohnen insg. 1644 Bürgerinnen und Bürger. Stichtag der Erhebung war der 8. September 2023.

Im Folgenden die Informationen aus dem **Bereich Soziales:**

Teltow erhält eine Sportbox für den Jugendtreff

Die erste Teltower Sportbox ist am 8. August 2023 vor dem Jugendtreff Teltow (JTT) in der Osdorfer Straße 9 aufgestellt worden. Die Anschaffung geschah mit Unterstützung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB).

Teltow hat vom DOSB auch schon die Zusage für eine zweite Sportbox erhalten. Sie soll ihren Platz im Ortsteil Ruhlsdorf finden, noch in diesem Herbst. Beide Sportboxen sollen offiziell Mitte Oktober der Öffentlichkeit übergeben werden.

Bei den Sportboxen handelt es sich um öffentliche, kostenfreie Verleihangebote von Trainingsequipment, mit dem Menschen niedrigschwellig Sport im Freien treiben können – alleine, zu zweit oder in Gruppen.

Zum Equipment gehören unter anderem Medizinbälle, Kettlebells und Springseile, Volleybälle, Spikebälle und Indiaca, Speed-Badminton, Frisbees und auch ein Blinden-Fußball. Das „Prinzip Sportbox“ ist kinderleicht: Wer kostenlos Sportgeräte ausleihen will, muss einfach eine App herunterladen, die Box öffnen, das Gewünschte rausholen und losspielen.

Der Aufwand für Nutzende ist minimal. Sie müssen sich in der App „SportBox-app and move“ registrieren, deren Herunterladen kostenlos ist. Die Nutzung der Sportbox und der Geräte, die sie enthält, ist ebenfalls kostenlos – und zwar deutschlandweit.

Eine Sportbox hat mit den darin verstauten Sportutensilien einen Wert von 25.000 Euro. Für weitere Geräte erhält die Stadt Teltow noch einen Wertgutschein über einmalig 200 Euro. Die 135 Euro an monatlicher Nutzungsgebühr sind für 24 Monate

inklusive, danach übernimmt Teltow die Kosten. Über das „Re-Start-Programm“ des DOSB werden Sportboxen bis zum Jahresende deutschlandweit in 150 Kommunen installiert. Voraussetzung dafür ist unter anderem, dass die Stadt eine Kooperation mit einem Sportverein vor Ort eingeht.

Für die Einweihung der Sportbox am Jugendtreff Teltow ist der 16.10. um 16 Uhr vorgesehen.

Teltower Ehrenamtspreis 2024

Die Kandidatensuche läuft auf Hochtouren. Wer bekommt den Ehrenamtspreis 2024?

Vergessen Sie nicht den Online-Fragebogen auszufüllen:
<https://www.teltow.de/bildung-soziales/soziales/default-0079f22ba0.html>

Die Auszeichnung würdigt das bürgerschaftliche Engagement in den unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen. Jeder Vorschlag ist gleichermaßen willkommen.

Rückfragen bitte unter 03328 - 4781 665 oder 03328 – 4781 276 oder per E-Mail an m.hochmal@teltow.de oder s.rueffreck@teltow.de.

Interkulturelle Woche in Teltow

„AWO Treffpunkt Schritte“ und die AWO Migrationsberatung laden Sie zur Interkulturellen Woche 2023 vom 25.- 30. September in Teltow ein. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem „EJF Jugend- und Familienzentrum ClaB Stahnsdorf“, dem Kiez-Kita-Projekt der „Menschenskinder Teltow“, der Freiwilligenkoordination PM (SAM e.V.) und der Stiftung JOB durchgeführt.

Die Auftaktveranstaltung findet am 25.09.2023 um 15 Uhr im Stubenrauchsaal statt.

Save the Date

05.11. 18. Teltowkanal Halbmarathon

25.11. Fußball-Hallen-Stadtmeisterschaft

Aus dem **Sachgebiet Bildung und Schulträgeraufgaben** darf ich darüber informieren, dass zum Beginn des neuen Schuljahres an den drei Grundschulen in kommunaler Trägerschaft insg. 228 Kinder eingeschult wurden. Diese verteilen sie wie folgt:

89 Kinder werden die Ernst-von-Stubenrauch-Grundschule in 3 Regel und 2-Flex Klassen besuchen. 102 Kinder werden in 3 Regelklassen und 2-Flexklassen die Anne-Frank-Grundschule besuchen, sowie insg. 37 Kinder in 2 Regelklassen die Grundschule am Röhthepfuhl. Somit wurden an den Grundschulen im Vergleich zum letzten Jahr 44 Kinder mehr aufgenommen.

Die Gesamtschülerzahl an den 3 Grundschulen ist dagegen nahezu konstant geblieben! Derzeit hier 1182 Kinder – im vergangenen Schuljahr waren es 1197 Kinder. Die Ernst-von-Stubenrauch-Grundschule wird von insg. 506 Kindern besucht, an der Anne-Frank-Grundschule lernen 527 Mädchen und Jungen und an der Grundschule am Röthepfuhl werden aktuell 149 Kinder beschult.

An allen 3 Grundschulen sind erfreulicherweise sämtliche Lehrstellen besetzt, was ausdrücklich erwähnt werden soll. Dies ist gerade in der derzeitigen Situation, die durch akuten Lehrermangel gekennzeichnet ist, absolut bemerkenswert!

Eine nicht unwichtige Information aus dem **Bereich des Ordnungsamtes:**

Es gibt seit einiger Zeit wieder vermehrt Sichtungen von Wildschweinen im städtischen Bereich, sowie Mitteilungen von Schäden in privaten Gärten.

Am 29. August 2023 fand in unserem Haus ein Gespräch mit den Jagdpächtern für das Stadtgebiet statt. Die Jäger berichteten im Zeitraum vom 1. April 2023 bis zum 12. September 2023 dieses Jahres 20 Wildschweine im Bereich der bejagbaren Fläche der Stadt Teltow erlegt zu haben. Mitgeteilt wurde weiterhin, dass erfahrungsgemäß ab September / Oktober die Zahl der Strecke steigen wird.

Wichtig zu wissen ist, dass nach dem Brandenburgischen Jagdgesetz die Jagd auf Wildschweine nur in Jagdbezirken, also land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundflächen ausgeübt werden darf. Außerhalb der Jagdfläche in sogenannten befriedeten Bezirken wie Wohnsiedlungen, Grünanlagen, Friedhöfen oder Hausgärten, ist die Jagdausübung aus Sicherheitsgründen gesetzlich verboten! Nur in Ausnahmefällen insbesondere zur Gefahrenabwehr oder zur Tierseuchenbekämpfung und wenn eine gefahrlose Schussabgabe möglich ist, kann die Untere Jagdbehörde des Landkreises Potsdam – Mittelmark der Eigentümerin oder dem Eigentümer eines Grundstückes, oder der bzw. dem Jagdausübungsberechtigten eine beschränkte Jagdausübung durch ausgewählte Jägerinnen und Jäger genehmigen.

Unsere Jagdpächter haben zwei konkrete Grundstücke im Stadtgebiet genannt, auf denen diese Möglichkeit der Bejagung besteht. Die Eigentümer dieser Grundstücke werden unsererseits nun gebeten, eine Zustimmung zur Bejagung zu erteilen. Sobald diese vorliegen, werden wir einen gemeinsamen Antrag bei der Unteren Jagdbehörde stellen. Mit Stand vom 13. September 2023 sind die Grundstückseigentümer angeschrieben und die Antworten stehen noch aus.

Die Untere Jagdbehörde hat ebenfalls signalisiert, die zu stellenden Anträge positiv zu begleiten! Wichtig ist aber auch unsererseits immer wieder darauf hinzuweisen, dass Grünabfälle ordnungsgemäß und nicht hinter dem Gartenzaun oder an einem beliebigen Feldrand entsorgt werden dürfen. Auch sind Kompostanlagen verschlossen und frei von Essensresten zu halten.

Beiträge zur Aufklärung bzw. Regeln zum richtigen Verhalten bei der Begegnung mit einem Wildschwein wurden in der Vergangenheit mehrfach sowohl auf der Internetseite der Stadt Teltow als auch im Amtsblatt veröffentlicht. Die Stadtverwaltung steht im ständigen Kontakt mit den Jagdpächtern, um die Eindämmung des Besatzes an Wildschweinen in Grenzen zu halten. Dies gilt auch für andere Wildtiere wie Marder oder Waschbären, welche sich ebenfalls in die besiedelten Bereiche aufgrund des Futterangebotes zurückziehen.

Nun zur Arbeit des Sachbereiches: **Öffentlichkeitsarbeit / Stadtmarketing / Tourismus / Kultur- und Bürgerhaus:**
ÖA/Bürgerbeteiligung:

Die **Abstimmung zum Ideenwettbewerb „Umgestaltung rund um den Röthepfuhl“** in Teltow-Ruhlsdorf ist abgeschlossen. Die Auszählung der Stimmen fand unter Aufsicht von Ortsbeiratsmitgliedern und Vertretern der Stadtverwaltung am 25. Juli 2023 in der Kita „Am Röthepfuhl“ statt. Es wurden 606 Stimmen abgegeben, das entspricht bei einer Einwohnerzahl von 1.660 einer Wahlbeteiligung von rund 36,5 Prozent. Für den Röthepfuhl in Ruhlsdorf standen sechs Varianten zur Umgestaltung zur Wahl. Am Ende gab es ein denkbar knappes Ergebnis: Mit 143 Stimmen lag die Variante 1 vorn. Sie beinhaltet, dass die Festwiese, die naturnahe Grünfläche sowie die Parkanlage am Röthepfuhl unverändert erhalten bleiben. Es wird lediglich die Aufstellung von zwei zusätzlichen Bänken, von zwei Liegebänken und zwei Abfallbehältern gewünscht. Dafür hatte die Stadtverwaltung Kosten von rund 9.400 Euro und eine Umsetzungsdauer von einem Jahr veranschlagt. Der Ortsbeirat hat in seiner Sitzung am 31. August über das Ergebnis beraten und wird die notwendigen Anträge für die Verwaltung vorbereiten.

Ebenfalls abgeschlossen ist die **Abstimmung zum Bürgerhaushalt 2024**. Nachdem anfangs mit einer analogen Abstimmungswoche vom 21. bis 27. August geplant wurde, haben wir alle Möglichkeiten ausgeschöpft und konnten der Teltower Bürgerschaft zusätzlich eine Online-Beteiligung ermöglichen. Neben der persönlichen Abstimmung in der „Ideenschmiede“ (Neue Straße 3), hatten alle Abstimmungsberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt nun verschiedene Möglichkeiten, an der Abstimmung zum Bürgerhaushalt 2024 teilzunehmen. Auch ein Abstimmungsformular mit zusätzlicher Projektbeschreibung und Kostenkalkulation erreichte per Haushaltsverteilung die Teltowerinnen und Teltower, war aber auch hier im Rathaus erhältlich oder über die Webseite nutzbar.

Alle gültigen 188 von der Bürgerschaft eingereichten Vorschläge wurden von den Fachabteilungen auf Zuständigkeit, Finanzierbarkeit und Umsetzbarkeit geprüft, so dass final über 58 Vorschläge/Projekte abgestimmt werden konnte. Alle Prüfergebnisse waren auf der städtischen Webseite für jeden einsehbar.

Die Abstimmung startete am 9. August und endete am 27. August zum „Tag der offenen Höfe“. 24.046 Teltowerinnen und Teltower waren abstimmungsberechtigt. **1.631 davon nutzten die Möglichkeit, ihre insgesamt 3 Stimmen zu vergeben. Das entspricht einer Beteiligung von 6,78 Prozent.** Von allen abgegebenen Stimmen mussten 45 Stimmen als ungültig gewertet werden. Online beteiligten sich 1326 Bürgerinnen und Bürgern, analog per Abstimmungsformular waren es 260 Personen. Das sehr zufriedenstellende Ergebnis zeigt, dass der Wunsch nach Möglichkeiten der Mitgestaltung in Teltow sehr ausgeprägt ist. Welche Projekte die meisten Stimmen bekommen haben und somit im Jahr 2024 nach beschlossenen Haushalt durch die Verwaltung umgesetzt werden, ist bei der öffentlichen Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse am 12. September 2023 im Stubenrauchsaal mitgeteilt worden. Die Stadtverordneten sind darüber bereits schriftlich informiert worden.

Die **Lokale Agenda 21 Teltow** hat nach einer Ruhephase ihre Aktivität wiederaufgenommen. Nachdem das Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit die Aufgabe der Lokalen Agenda zum Jahresbeginn übernommen hatte, gab es im Frühjahr ein erstes Treffen mit den noch wenigen Akteurinnen und Akteuren. Gemeinsam wurde die Zusammenarbeit neu definiert und verbindliche Arbeitsgruppen benannt. Insgesamt sind derzeit 5 Arbeitsgruppen aktiv. Im Hintergrund laufen die Vorbereitungen zur Aktualisierung des Internetauftritts auf der städtischen Webseite, es ist ein neuer Flyer zur Arbeit der Lokalen Agenda geplant und zum Teltower Stadtfest wird die Lokale Agenda 21 mit 4 Ständen auf dem Markt der Möglichkeiten präsent sein. Das nächste Treffen/Plenum findet am 17. Oktober um 18.30 Uhr statt.

Ab Oktober 2023 wird für die Bürgerbeteiligung eine eigene **Bürgerbeteiligungsplattform** für künftige Beteiligungsprojekte, Umfragen u.a. zur Verfügung stehen.

Kultur:

Der **Interkommunale Kinosommer** war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Die Auftaktveranstaltung in Teltow am 8. Juli fand wie geplant auf dem Marktplatz statt. Rund 300 Gäste kamen, um kostenfreies Open-Air-Kino zu erleben. Leider musste die zweite Vorführung am 29. Juli mit dem Film „Oceans Eight“ aufgrund des Wetters in den Stubenrauchsaal verlegt werden. Rund 120 genossen trotz des Wetters den kostenfreien Film im Saal.

Der **100-Meilen-Lauf** wurde auch in diesem Jahr wieder von einer Berliner Laufgemeinschaft organisiert. Seit 2011 erinnert der Mauerweglauf an die Opfer der früheren Grenze, die Deutschland zwischen 1961 und 1989 teilte. Gelaufen wird dabei auf dem ehemaligen Grenzstreifen, das sind etwas mehr als 161 Kilometer rund um das westliche Berlin (rund 100 Meilen). Schirmherr der „100MeilenBerlin“ ist der frühere DDR-Bürgerrechtler Rainer Eppelmann. Die Stadt Teltow unterstützte die Organisatoren wie jedes Jahr mit einem Wechsel- und Versorgungspunkt für die Läufer in der Jahnsporthalle. 8 Mitarbeiter aus dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit/Kultur sowie Gebäudemanagement sicherten den Versorgungspunkt personell ab. In diesem Jahr besuchte Bundeskanzler Olaf Scholz in seiner Funktion als direkt gewählter Abgeordneter für den Wahlkreis 61 im Rahmen seiner Sommerreise den Wechsel- und Versorgungspunkt, um vor Ort mit Organisatoren und Teilnehmenden zu sprechen.

Am Sonntag, 13. August 2023, fand die zentrale Veranstaltung des Landes Brandenburg zum **Gedenken der Maueropfer** in Teltow statt. Ministerpräsident Dietmar Woidke und Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke hielten die Ansprachen in Erinnerung an den Mauerbau vor 62 Jahren. Die Gedenkfeier im Stubenrauchsaal wurde von Hagen Grahlow am Flügel begleitet, Luise Rüger und Casey Keller brachten den Gästen das Schicksal des Maueropfers Karl-Heinz Kube in einer Lesung nahe. An den Gedenkstellen für ihn und Peter Mädler an der Knesebeckbrücke wurden Kränze niedergelegt. Rund 80 Gäste waren der gemeinsamen Einladung des Brandenburger Landtages, der Staatskanzlei, der Landesbeauftragte zur Aufarbeitung kommunistischer Diktatur und der Stadt Teltow gefolgt.

Am darauffolgenden Sonntag, 20. August fand das diesjährige **Teltower Sommerkonzert** statt. Das Kammermusikensemble Alinde-Quartett spielte vor 90 musikbegeisterten Gästen im Bürgerhaus. Der Abend klang nach einem kleinen Getränkeempfang aus.

Der **Tag der offenen Höfe** am 27. August war auch in diesem Jahr eine sehr gut besuchte Veranstaltung. Trotz des einsetzenden Regens am Nachmittag, kamen viele Gäste, um sich die 21 geöffneten Höfe und Gärten in der Altstadt anzuschauen, den unterschiedlichsten Musikrichtungen zu lauschen oder auf dem Marktplatz bei den regionalen Händlern zu stöbern.

Am 8. September fand von 19 bis 22 Uhr wieder der Irische Abend auf dem Marktplatz in der Teltower Altstadt statt. Für die kulinarische Versorgung sorgte Bandes Creative Catering aus Kleinmachnow mit landestypischem Bier und Köstlichkeiten vom Grill. Die „Cobblestones“ sorgten für Tanzgarantie mit Irish & Scottish Folk.

Vom 6. bis 8. Oktober sorgt das größte Highlight der Region, das Teltower Stadtfest wieder für den beliebtesten Dreh- und Angelpunkt im Bereich Musik, Kunst, Kultur, Unterhaltung und Familienspaß. Die Teltower Rheinstraße verwandelt sich zur Erlebnismeile mit Konzerthighlights, Geschenkideen, Kunsthandwerk, Unternehmenspräsentationen, dem großen WGT-Familiengarten, rasanten Fahrattraktionen in der Party-Arena mit Live-DJ sowie jeder Menge Mitmachaktionen.

Für die Teltower Grundschulen wird es am 13. Oktober eine Vormittagsveranstaltung im Stubenrauchsaal geben. Das **Kammerorchester Unter den Linden** wird mit einem kleinen siebenköpfigen Ensemble unter der Leitung und Moderation von Andreas Peer Kähler den Klassiker „**Peter und der Wolf**“ präsentieren. Bereits seit 25 Jahren begeistert das Kammerorchester damit das große und kleine Publikum und lädt auch zum Mitmachen ein. Am Sonntag, 15. Oktober, wird es um 16 Uhr ein Familienkonzert geben. Für 10 Euro pro Person können Familien das 60-minütige Konzert besuchen. Geeignet ist die Aufführung für Kinder ab 5 Jahren bzw. für die 1. bis 6. Klassen.

Am 28. Oktober 2023 zur traditionellen „**80er-Jahre-Party**“ gastiert der charismatische Musiker Nik Page wieder als DJ im Teltower Stubenrauchsaal und gut beraten ist, wer sich rechtzeitig sein Ticket sichert, da bisher alle 80er Jahre Partys in Teltow mit Nik Page ausverkauft waren.

Bürgerhaus:

Am 12. Juli gastierte wieder die Singin Town Band mit ihrer monatlichen Konzertreihe **Teltow singt!** im Bürgerhaus und spielte an diesem lauen Sommerabend Open Air im Innenhof. Die Veranstaltung erfreut sich weiterhin großer, überregionaler Beliebtheit, und die nächsten Termine sind ebenfalls bereits nahezu ausverkauft.

Am 13. Oktober findet wieder um 19.30 Uhr der **Hot Jazz Friday** im Bürgerhaus statt, bei dem die fünfköpfige Band um Frontmann Christian Hetz Musik der 10er bis 30er/40er Jahre des 20. Jahrhunderts spielt.

Der **15. Teltower Kunst-Sonntag** am 5. November befindet sich in der heißen Planungsphase und hat folgende Änderung erfahren: Aufgrund eines hohen Bewerbungsaufkommens musste eine Auswahl bei den eingereichten Anträgen getroffen werden. Ein paritätisch besetztes Gremium von 6 Personen hat auf Grundlage der eingesandten Bilder 50 Künstlerinnen und Künstler bestimmt, die eine Zulassung bekommen haben. Knapp 20 Bewerbungen musste eine Absage erteilt

werden, da aus Platzgründen nicht mehr als die benannte Anzahl teilnehmen kann. In der diesjährigen Broschüre wird die Thematik auch nochmal aufgegriffen und vorsorglich darauf hingewiesen, dass auch in Zukunft bei einer Vielzahl an Einreichungen das Jury-Verfahren greifen wird. Ablauf und Besetzung des Gremiums sollen bereits im Vorfeld festgelegt werden. Abstimmungen dazu folgen.

Ausstellungen

Demnächst stehen zwei **Ausstellungseröffnungen** an, zu denen Sie herzlich eingeladen sind: Den Anfang macht am 29. September die Malerin Urte Wiese, deren Werke bis zum 19. Januar 2024 im EG und OG des Neuen Rathauses zu sehen sind. Ihre Ausstellung „VerschiedenARTig“ wird am 29. September um 18 Uhr im Foyer eröffnet werden und zeigt eine große Werkschau der Künstlerin mit Aquarellen und Collagen, Öl- und Acrylbildern auf Leinwand sowie Linolschnittdrucken.

Am 7. Oktober wird dann um 16.30 Uhr die traditionelle **Städtepartnerschafts-Ausstellung** im Rahmen des Stadtfest-Wochenendes im Bürgerhaus eröffnet. Dieses Jahr werden Bilder der Künstlerinnen Christa Schwab und Christine Wienzek aus unserer Partnerstadt Ahlen unter dem Titel „Urlaub, Natur und Farbenfreude“ präsentiert. Die Ausstellung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Verein Teltow ohne Grenzen. Im Anschluss an die Vernissage wird zu einem Get-together mit den offiziellen Vertreterinnen und Vertretern unserer Partnerstädte und den Partnerschaftsvereinen im Bürgerhaus eingeladen.

Jugendkunstschule:

In der zweiten Ferienwoche der Herbstferien bietet die Jugendkunstschule wieder verschiedene Workshops an und versucht sich an neuen Kursformaten:

1.-3. November, 9 – 12 Uhr: Tinte kochen wie im Mittelalter. Die Dozentin Helma Hörath wird Kindern ab 8 Jahren zeigen, wie man selber Tinte kochen und Papier aus Gras oder Gemüse herstellen kann.

1.-3. November, 15 – 18 Uhr: Ausdruck im Raum – Skulptur-, Plastik- und Relieifarbeiten mit Ton und anderen Materialien. Ein Workshop-Angebot der beiden Dozentinnen Stefanie Labes und Julia Steinmann für Jugendliche ab 12 Jahren

1.-3. November, 18.30 - 20 Uhr: Liedermacher-Werkstatt mit Gitarre. Dozent Herbert Witzel möchte Textpoeten helfen, selber kurze Liedtexte zu verfassen und zu vertonen.

Freizeit/Tourismus:

Die geführten **Teltower Radwandertouren** mit unserem Fahrrad-Guide Oliver Pagels werden sehr gut angenommen. Alle Touren waren bisher komplett ausgebucht, auch die beiden letzten Touren im September und Oktober. Ebenfalls gut angenommen werden die **Naturführungen in den Teltower Buschwiesen**. Daher bieten wir auch im Herbst noch zwei zusätzliche Termine an: Im September erproben wir ein neues Format für Erwachsene, das Waldbaden als Entspannungsangebot in der Natur. Im Oktober folgt dann die Familienaktion mit einem Wald-Memory. Die Veranstaltung **TELTOW summt**, bei der Imker Matthias Hahn auf der Streuobstwiese in den Buschwiesen Interessierten seine Bienenvölker zeigt und über die Honig-Herstellung

informiert, stieß auch auf großes Interesse. Die vier Führungen zum Tag der Imkerei im Juli waren fast komplett ausgebucht.

Zum 170. Geburtstag des Teltower Landrats **Ernst von Stubenrauch** haben wir in Kooperation mit dem Heimatverein am 23. Juli eine **Geburtstagsfeier** ausgerichtet. Auf einer Stadtführung und einer ausgedehnten Radtour bis zum Grunewald-Turm wurden die Wirkungsorte Stubenrauchs besucht. Beide Angebote waren komplett ausgebucht. Im Anschluss fand ein Sektempfang auf dem Marktplatz mit anschließendem Kaffeetrinken im Bürgerhaus statt. Der Heimatverein hatte auf dem Marktplatz einen Informationsstand aufgebaut. Im Bürgerhaus waren Exponate zu Stubenrauch aus den Beständen des Heimatvereins ausgestellt.

Die Nachfrage nach der **Kräuterführung** am 8. August war enorm hoch. Daher werden wir in 2024 mindestens zwei Veranstaltungen dieser Art anbieten. Bei einem Spaziergang am Teltowkanal wurden unter Anleitung der Kräuter-Expertin Heidi Knappe Wildkräuter gesucht und von ihr erklärt. Die Führung endete im Kräutergarten des Diakonissenhauses.

Am **Tag der offenen Höfe** am 27. August war die Tourist Information mit einem Stand auf dem Marktplatz vertreten. Das Informationsmaterial zu Teltow und Ausflügen in Brandenburg wurde stark nachgefragt. Das Glücksrad mit der Gewinnmöglichkeit städtischer Werbeartikel erlebte einen steten Besucherandrang und bot den Rahmen zu zahlreichen Gesprächen.

Beim **Rübchenfest** Ende September wird die Tourist Information ebenfalls mit einem Stand vertreten sein und über die Stadt Teltow mit ihren Angeboten informieren. Auch der Rübchenanstich wird von den Mitarbeitenden besucht und bietet den Auftakt für den Rübchenverkauf in der Tourist Information.

Stadtmarketing:

Nach einer erfolgreichen Auftaktveranstaltung mit einer geführten Fahrradtour und anschließendem Grillen auf dem Marktplatz am 9. Juni, fand die Siegerehrung der diesjährigen **STADTRADELN** Aktion am 31. August im Bürgerhaus statt. An 21 aufeinanderfolgenden Tagen im Juni wurden von 23 Teams und 378 aktiven Radelnden zahlreiche Rad-Kilometer gesammelt. Insgesamt wurden 78.244 Kilometer zurückgelegt, eine enorme Steigerung im Vergleich zum Vorjahr (44.763 Kilometer). Das entspricht einer CO₂-Einsparung von 13 Tonnen. Teltower **STADTRADLER** wurde Günther Pätz mit 2.022 Kilometern, das Radelaktivste Team (Team mit den meisten zurückgelegten Kilometern) wurde das Team Feuerwehr/Polizei mit 11.729 Kilometern und das Team mit den radelaktivsten Mitgliedern (Kilometer pro Kopf) waren die „TTowner“ mit 966 Kilometern bei 2 aktiven Radelnden.

Zum ersten Schultag verteilte Bürgermeister Thomas Schmidt wieder **Schultüten** an die Erstklässler. Insgesamt gibt es in Teltow in diesem Jahr 228 ABC-Schützen.

Am 16. September ging der „**Jazz-Trödel**“ auf dem Marktplatz in die vierte Runde, wie immer unter dem Motto: Trödeln mit musikalischer Begleitung durch die Jazz-Band DixieDeluxe. Das neue Format am Samstag von 15 bis 20 Uhr hat sich bewährt, knapp 40 private Händler haben einen guten Umsatz gemacht.

Städtepartnerschaften:

Vom 14.-17. September bin ich mit einer Delegation aus Teltow nach Gonfreville l'Orcher gereist, um Gespräche über gemeinsame Stadtprojekte zu führen. Dazu gehört unter anderem ein geplanter **Schulaustausch**, der von der Grace-Hopper-Gesamtschule angestrebt wird. Zwei Lehrerinnen dieser Schule haben deshalb die Gruppe nach Frankreich begleitet.

Frau Rietz und Herr Witzig waren zeitgleich dazu vom 15.-16. September 2023 in unserer Partnerstadt Żagań und nahmen an der festlichen Eröffnung des Michaelismarktes im Żagańer Schloss teil.

Zum **Stadtfest** vom 6.-8. Oktober erwarten wir wieder Gäste aus unseren Partnerstädten. Samstag, der 7. Oktober, steht auch ganz im Zeichen unserer Städtepartner: In ihrem Beisein wird vormittags um 10.30 Uhr das neue Schild für unsere ukrainische Partnerkommune Khotyn am Ahlener Platz enthüllt werden. Um 16.30 Uhr wird dann die bereits erwähnte Ausstellung „Urlaub, Natur und Farbenfreude“ der Ahlener Künstlerinnen Christa Schwab und Christine Wienzek im Bürgerhaus Teltow eröffnet.

Wie bereits in meinem SVV-Bericht vom 10. Mai thematisiert, wollen wir unsere neue **Partnerstadt Khotyn** mit dringend benötigten Kommunalfahrzeugen für den Wiederaufbau unterstützen und beteiligen uns deshalb an dem Programm „Verbesserung des Bevölkerungsschutzes in kommunalen Partnerschaften mit der Ukraine“. Finanziert wird dies durch das BMZ, umgesetzt durch die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ). Aufgrund von Lieferengpässen werden die beiden Fahrzeuge im Wert von über 100.000 Euro anders als ursprünglich geplant erst im Herbst ausgeliefert und sollen in Anwesenheit von GIZ-Vertreterinnen und – Vertretern übergeben werden. Der Termin wird zwischen allen Beteiligten koordiniert und soll medienwirksam festgehalten werden.

Abschließend darf ich Sie über die Arbeit im **Fachbereich Bauen, Planen, Umwelt** informieren:

Sachgebiet: Tiefbau und Grünflächen:

Mobilitätsgerechter Umbau von Bushaltestellen in Teltow in 2023

Für die Bushaltestellen Nuthestraße, Einkaufszentrum Oderstraße und Zehlendorfer Straße liegt in Kürze die Ausführungsplanung vor; die öffentliche Ausschreibung der Bauleistungen erfolgt im Oktober.

Mobilitätsgerechter Umbau von Bushaltestellen in Teltow in 2024

Für das kommende Jahr wird der Umbau der Haltestellen Rammrathbrücke, Jahnstraße und Mozartstraße geplant. Die Anmeldung auf Förderung dieser Bushaltestellen ist erfolgt und wurde durch das Landesamt beim Ministerium angemeldet. Momentan werden die Unterlagen für die Fördermittelbeantragung vorbereitet.

Radweg Teltow-Ruhlsdorf

Seit dem 19.06. 2023 läuft die Baumaßnahme. Die Vorbereitungsarbeiten zum Ausbau der Trasse sind abgeschlossen. Die Asphalttragschicht wurde eingebaut. Gegenwärtig

laufen die Bankettarbeiten. Der Zaun und die neue LED Beleuchtung müssen noch gesetzt werden.

Entsprechend dem Einvernehmen der unteren Naturschutzbehörde sind auf der Grundlage einer Eingriffs-/Ausgleichsbilanz Ersatzpflanzungen erforderlich. Die Ausführungsplanung für die Ersatzpflanzungen wurde von der Unteren Naturschutzbehörde bestätigt. Gegenwärtig wird die öffentliche Ausschreibung für die Pflanzung von 31 Bäumen und weiteren Gehölzen (Hecken, Zaunbegrünung u.a.) vorbereitet.

Umrüstung der Straßenbeleuchtung

Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik läuft. Bisher wurden bereits mehr als 200 Lichtpunkte umgerüstet. Die Ansatzleuchten werden derzeit gefertigt und anschließend montiert. Die Beleuchtung auf dem Marktplatz wird ebenfalls auf LED-Technik umgerüstet.

Seniorenbänke

Die ersten 6 Seniorenbänke werden in der 39./40. KW aufgestellt.

Aus dem **Hochbau** gibt es Folgendes zu berichten:

Neubau Sportplatz Ruhlsdorf

Die Arbeiten stehen kurz vor der Vollendung. Die Eröffnung ist für Samstag, den 14.10.2023 geplant. Die Einladungen werden zeitnah versendet.

Grundschulen

Grundschule Ernst-von-Stubenrauch, Campus Potsdamer Straße

Entgegen der bisherigen Planung muss die Brandmeldeanlage umfangreich repariert werden. Dies wirkt sich verzögernd auf den Bauablaufplan aus.

Der 1. Bauabschnitt zur Umgestaltung des Außenbereichs hat begonnen. Hier laufen die Arbeiten zur Herstellung des Kleinspielfeldes.

Für die Arbeiten zum 2. Bauabschnitt läuft das Ausschreibungsverfahren. Hier sollen die notwendigen Stellplätze hergestellt werden. Ebenso wird auf dem Sportplatz Jahnstraße die Laufbahn ertüchtigt.

Die Arbeiten zur Erneuerung des Schmutzwasserkanals wurden abgeschlossen.

Grundschule Anne-Frank

Die Sanierung von fünf Klassenräumen und der Mensa wurde zeit- und fristgerecht in den Sommerferien abgearbeitet.

Die malermäßige Sanierung des Treppenhauses wird in den Herbstferien erfolgen. Die Montage der Schallschutzplatten in den sanierten fünf Klassenräumen wird ebenfalls in den Herbstferien erfolgen.

Grundschule Ruhlsdorf

Die Malerarbeiten sowie die Fußbodenlegearbeiten wurden in den Sommerferien zeit- und fristgerecht erledigt. Die Erneuerung der elektronischen Alarmierungsanlage sowie der Einbruchmeldeanlage ist erfolgt. Der Austausch diverser Innentüren wird in den Herbstferien erfolgen.

Neubau am Heimatmuseum

Die Rohbauarbeiten, die Zimmermannsarbeiten und die Dachdeckerarbeiten sind fertig. Derzeit laufen Arbeiten im Gewerk Heizung/Sanitär. Die Gesamtfertigstellung ist für Ende Oktober geplant.

Photovoltaikanlage auf dem Rathaus

Die Auftragserteilung ist erfolgt. In dieser Woche erfolgt die Montage der Module.

Fachbereich Finanzen:

Der Pachtvertrag des Restaurants Böfflamotte wurde von dem ehemaligen Betreiber zum 31.08.2023 gekündigt. Mit einer öffentlichen Ausschreibung soll ein neuer Pächter gefunden werden. Diese Thematik wird auch heute in der SVV behandelt. Ziel ist es, das Anfang nächsten Jahres ein neuer Betreiber die Gaststätte wiederbelebt.

Soweit unsere Berichte aus der Verwaltung.

Ich hoffe, dass ich damit einen Überblick über die Arbeit der Verwaltung in den vergangenen Wochen geben konnte.



Thomas Schmidt

Bürgermeister

